



Regionales Übergangsmanagement (RÜM) Landkreis St. Wendel

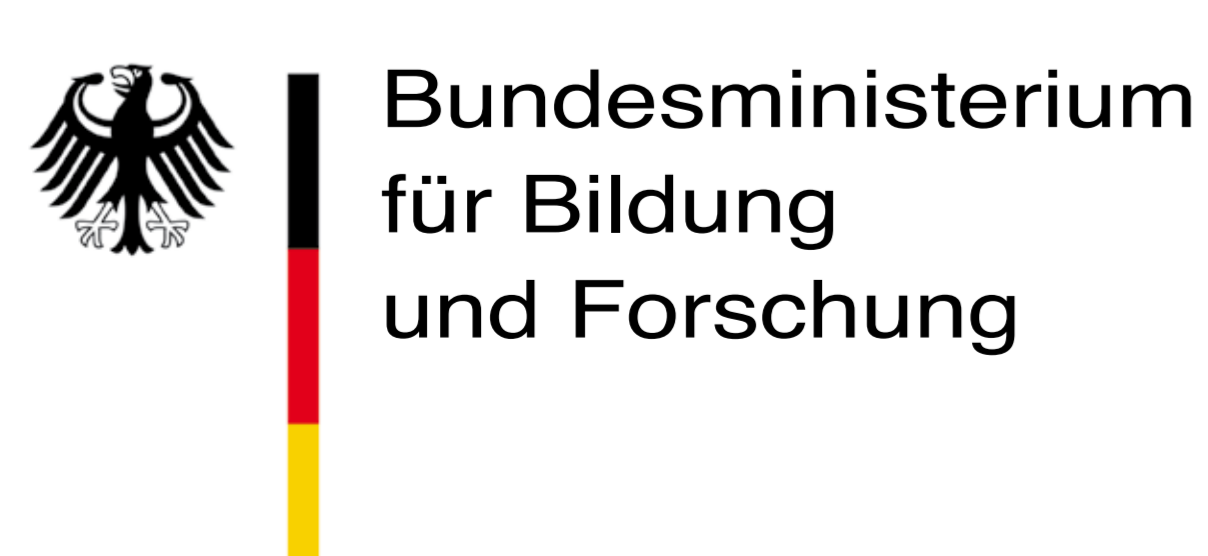
Projektziele:

- Übernahme der Verantwortung des Landkreises für die Strukturierung und Steuerung des Übergangs Schule – Beruf
- Entwicklung und Fortschreibung eines Masterplans für den Landkreis St. Wendel
- Etablierung einer kontinuierlichen Zusammenarbeit auf politischer und fachlicher Ebene von
 - Agentur für Arbeit / Berufsberatung
 - Ministerium für Bildung und Kultur
 - Landkreis (mit Verantwortlichkeiten für Jugendhilfe, Jugendberufshilfe, Arbeitslosengeld II und Schulträgerschaft)

Das Regionale Übergangsmanagement (RÜM) fungiert als steuernde Instanz zur strategischen Planung im Übergangssystem. Dazu gehört die Erarbeitung gemeinsamer Vorhaben und die weitere Abstimmung der Strukturen am Übergang Schule - Beruf. Hierzu werden Netzwerke und Systeme initiiert und bereits bestehende weiter entwickelt.



GEFÖRDERT VOM:



Kommunale Arbeitsförderung-Jobcenter
Regionales Übergangsmanagement
Tritschlerstraße 5 · 66606 St. Wendel
Tel. 0 68 51 801-32 15



Regionales Übergangsmanagement (RÜM) Landkreis St. Wendel

Umsetzung des Masterplanes:

- **Bestandsaufnahme aller Bundes- und der Landesprojekte und weiterer Angebote im Übergangssystem**
Erarbeitung des „Bildungskompasses“ und strukturierter Übersichten für alle professionellen Akteure an der Schnittstelle Schule-Beruf
- **Vernetzung der institutionellen Ebene**
Kontinuierliche Zusammenarbeit mit allen Beteiligten im Übergang
- **Aufbau von Hilfeketten**
Verzahnung der bestehenden Hilfsangebote, Identifizierung weiterer Bedarfe und Schließung von Angebotslücken
- **Initialisierung von Maßnahmen und Projekten**
wie TalentCheck, Ausbildungsmessen, Schülerbefragungen und Betriebsbefragungen
- **Angebot von Hilfen vor Ort bei der Projektumsetzung**
Informationen über Projekte, zu Angeboten und Hilfesystemen an Schulen und bei anderen Akteuren
- **Einführung von Förderkonferenzen an allen Schulen**
Flächendeckende Ermittlung von individuellem Hilfebedarf und zielgenaue Zuführung zu Hilfesystemen durch die Zusammenarbeit der Kommunalen Arbeitsförderung-Jobcenter mit Schule, Agentur für Arbeit, Schoolworkern und Jugendberufshilfe in den Klassen 8 und 9
- **Einführung der Schulgespräche**
Unterstützung der Schulen bei der Einführung und Weiterentwicklung schulspezifischer Berufsorientierungskonzepte

GEFÖRDERT VOM:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kommunale Arbeitsförderung-Jobcenter
Regionales Übergangsmanagement
Tritschlerstraße 5 · 66606 St. Wendel
Tel. 0 68 51 801-32 15